

Das Stadtarchiv Wiesbaden: Unsere Geschichte. In guten Händen.

Ins Stadtarchiv Wiesbaden werden authentische Informationen zur Geschichte und Gegenwart der Landeshauptstadt Wiesbaden nach sorgfältiger Auswahl übernommen, sicher und datenschutzkonform gespeichert und für alle Menschen analog und digital nach internationalen Standards zugänglich gemacht. Auf der Grundlage dieser vielfältigen Daten beteiligen wir uns an der Erforschung und Vermittlung der Geschichte Wiesbadens. Dabei lassen wir uns von fünf Ideen leiten.

1. Wir sind Teil des vielfältigen kulturellen Lebens unserer Stadt und bieten ein Forum für historische Bildung und kulturelle Erlebnisse. Hierzu erhalten wir historische Schätze und machen diese für die Menschen, jetzt und in Zukunft, erlebbar.

Wir sind als Abteilung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden ein wichtiger Teil des städtischen Kulturangebots und setzen uns dafür ein, dass die im Kulturentwicklungsplan der Stadt zum Ausdruck gebrachten Ziele erreicht werden. So tragen wir zu einer kulturellen Identität Wiesbadens bei, die sich den Zielen der Nachhaltigkeit, Diversität, Digitalität und der breiten kulturellen Teilhabe verpflichtet fühlt. Als Institution der Kulturmoderation streben wir eine partnerschaftliche Kooperation zwischen kommunalen, staatlichen, zivilgesellschaftlichen und erwerbswirtschaftlichen Kulturträgern, insbesondere im Bereich der Geschichtsforschung und -vermittlung, an.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2025 neue und innovative historische Bildungsangebote im Verbund mit anderen Akteuren des Clusters „Kulturelles Erbe“ der Landeshauptstadt Wiesbaden zu entwickeln, die eine möglichst diverse Zielgruppe ansprechen und kulturelle Teilhabe für alle Menschen ermöglichen. Dazu haben wir unser Veranstaltungsprogramm neu und klarer strukturiert und bieten zunehmend digitale und hybride Veranstaltungen in Ergänzung zu klassischen Formaten vor Ort im Stadtarchiv an.

2. Wir sind historisches Dienstleistungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens und für Kundinnen und Kunden aus der ganzen Welt. Dabei unterstützen wir kooperativ bürgerschaftliches Engagement und die historische Forschung.

Wir bewahren Daten unterschiedlichster Art über die historische Entwicklung unserer Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner auf und stellen diese für eine einfache

und effiziente Nutzung analog und digital bereit. Heute beantworten wir jedes Jahr über 3.000 mündliche und schriftliche Anfragen zu unserem Archivgut und begrüßen mehrere hundert Besucherinnen und Besucher in unserem Lesesaal sowie in unseren Ausstellungen und Veranstaltungen. Dabei ist es unsere Aufgabe, den Belangen des Datenschutzes und eines freien Informationszuganges gleichermaßen gerecht zu werden. Wir kommunizieren gegenüber unseren Nutzerinnen und Nutzern offen und zeitnah. Ein möglichst weitreichender Zugang zu den städtischen Archivalien im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Daten- und Urheberschutz ist dabei unser Ideal.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Reaktions- und Bearbeitungszeiten für Anfragen weiter zu minimieren und bis 2030 dreimal so viele Digitalisate wie bisher online für eine Nutzung bereitzustellen. Dazu werden wir bis 2025 einen digitalen Lesesaal schaffen und die digitale Bearbeitung von Nutzungs- und Schutzfristverkürzungsanträgen ermöglichen.

3. Wir sind aktiver Teil der Digitalisierung der städtischen Verwaltung und bringen unsere Expertise in den digitalen Wandel ein. Damit sind wir gestaltender Teil eines innovativen und dynamischen Berufsfelds.

Wir haben die technischen Voraussetzungen geschaffen, Digitalisierungsprozesse der Stadtverwaltung archivisch abzubilden und auch in Zeiten einer hybriden Aktenführung, die aus zunehmend mehr digitalen Bestandteilen besteht, eine aussagekräftige Überlieferung für die historische Forschung zu schaffen. Wir bauen damit das digitale Stadtarchiv Wiesbaden auf und kooperieren hierzu mit anderen Archiven im DIMAG-Verbund. Wir sind Ausbildungsarchiv und bilden zukünftige Archivarinnen und Archivare praxisnah aus.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 unsere internen Arbeitsprozesse vollständig digital abzuwickeln und dadurch unseren Kundendienst an die Bedürfnisse der heutigen Zeit anzupassen. Wir wollen uns, wo immer dies möglich und sinnvoll ist, als Pilotorganisation für Digitalisierungsprozesse der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Verfügung stellen und uns aktiv in die Entwicklung neuer elektronischer Standards für die Digitalisierung kommunaler Archive einbringen.

4. Wir liefern schnelle und fundierte historische Expertise für die Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger unserer Stadt. Hierzu bewahren wir die Erinnerung an die Vergangenheit und schaffen so die Grundlage für gesellschaftliche Verantwortung in der Gegenwart.

Wir beraten sowohl die politischen Entscheidungsgremien der Landeshauptstadt Wiesbaden als auch die Verwaltung, die Betriebe und die Stiftungen der Stadt mit fundierter historischer Expertise. Wir tragen mit Stellungnahmen, Berichten und Verwaltungsvorlagen dazu bei, dass die demokratischen Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung einer möglichst passgenauen historischen Perspektive erfolgen können. Als verwaltende Stelle tragen wir Sorge für die historischen Erinnerungsorte,

Mahnmale und Gedenkstätten der Landeshauptstadt und organisieren zeitgemäße Informations- und Erinnerungsformate zur Geschichte des Nationalsozialismus und seiner Folgen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2025 einen Großteil der bisher im Zuge der stadt-historischen Forschung von uns produzierten Erkenntnisse, beispielsweise unsere Schriftenreihe und das Stadtlexikon, kostenfrei und digital zugänglich zu machen und damit besonders jungen Menschen neue Zugänge zur Wiesbadener Stadtgeschichte zu ermöglichen. Darüber hinaus werden wir bis 2025 die Informationsangebote der städtischen Gedenkstätten und Gedenkorte wissenschaftlich evaluieren, überarbeiten und zeitgemäß präsentieren. Bis 2030 werden wir neue oder bisher wenig beachtete Themen der Stadtgeschichte, wie die Migrationsgeschichte Wiesbadens, umfassend und zeitgemäß erforschen und diese Forschungsergebnisse Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt kostenfrei und digital zugänglich machen.

5. Wir handeln ressourcenschonend und wirtschaften nachhaltig, dabei stehen wir Veränderungen neugierig und offen gegenüber. Das Stadtarchiv Wiesbaden ist ein integrativer Ort, an dem ganz unterschiedliche Menschen jeden Tag gemeinsam und kollegial ihr Bestes leisten.

Im Stadtarchiv Wiesbaden arbeiten Menschen mit unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründen, Ausbildungen und Qualifikationen. Wir begreifen uns als Arbeitsgemeinschaft, in dem alle Teammitglieder ihre Fähigkeiten und Stärken einbringen können und die Zusammenarbeit durch gegenseitigen Respekt und Anerkennung bestimmt ist. Wir tauschen uns offen aus, bilden uns kontinuierlich fort und gehen mit Fehlern konstruktiv um. Dabei orientieren wir uns an innovativen Methoden der Führung und Steuerung, um unsere Zusammenarbeit und unsere Organisationsprozesse stetig weiterzuentwickeln.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2025 unsere Anstrengungen zu intensivieren, um ressourcenschonend und nachhaltig unsere Aufgaben zu erfüllen. Wir wollen gemeinsam mit der gesamten Stadtverwaltung und im Verbund des Kulturamts dazu beitragen, die Klima- und Nachhaltigkeitsziele der Landeshauptstadt Wiesbaden zu erfüllen und werden unsere Kompetenzen dementsprechend einzusetzen.

Wiesbaden, im Oktober 2021.